

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 8

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Neue Korpskommandanten

Der Bundesrat hat zwei neue Mitglieder der Kommission für militärische Landesverteidigung (KML) ernannt:



Roberto Moccetti, 1926, von Bioggio TI, tritt als Kommandant des Gebirgsarmekorps 3 die Nachfolge von Korpskommandant Enrico Franchini an. Nach dem Schulbesuch im Tessin studierte er an der ETH Zürich, erwarb das Diplom eines Bauingenieurs und war bis 1952 als Instruktionsoffizier der Genietruppen tätig. Nachher arbeitete er bis 1978 bei den Maggia- und Blenio-Kraftwerken als Chef der Bauabteilung und Mitglied der Geschäftsleitung. Ausserberuflich war er von 1960 bis 1972 Mitglied des Grossen Gemeinderates von Locarno, dem er während zweier Jahren auch vorstand. Mit seiner Ernennung zum Divisionär und Kommandanten der Gebirgsdivision 9 auf Anfang 1979 trat er wieder ins Instruktionkorps über. Im Wechsel mit Diensten als Generalstabsoffizier kommandierte Moccetti das Genie Bat 9, das Füs Bat 294, das Inf Rgt 40 und das Geb Inf Rgt 30.



Ernst Wyler, 1924, von Längenbühl BE, übernimmt von Korpskommandant Arthur Moll das Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen. Nach Schulbesuchen in Jegenstorf und Neuenburg absolvierte er eine Lehre als Flugzeuginstrumentenmechaniker, liess sich zum Fluglehrer ausbilden und arbeitete in der Folge an leitender Stelle in einem privaten Lufttransportunternehmen. 1950 trat er als Militärberufspilot in den Bundesdienst ein. 1969 wurde er zum Chef der Sektion Planung im KFLF ernannt, 1973 zum Stabschef der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen und 1974, als Divisionär, zum Unterstabschef Planung im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste. Vier Jahre später ernannte ihn der Bundesrat zum Chef Führung und Einsatz des KFLF.

Neubesetzung hoher Posten in der Armee und im EMD

Divisionär Michel Montfort von Genf, bisher zugeteilter Divisionär beim Ausbildungschef, löst als Kommandant der Felddivision 2 Divisionär Henri Butty ab, welcher seinerseits das Kommando der Ter Zo 1 übernimmt.

Divisionär Edmund Müller von Luzern, bisher Unterstabschef Logistik im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste, wird Nachfolger von Divisionär Rudolf Bucheli, welcher das Kommando der Ter Zo 2 übernimmt.

Oberst Walter Zimmermann von Luzern, bisher Kommandant der Militärschule II an der ETH Zürich, tritt die Nachfolge von Divisionär Moccetti im Kommando der Geb Div 9 an und wird gleichzeitig zum Divisionär befördert.

Oberst Urs Bender von Zollikon ZH, bisher zugeteilter Stabsoffizier des Chefs Führung und Einsatz der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, löst Divisionär Müller als Unterstabschef Logistik im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste ab und wird zum Divisionär befördert.

Brigadier Walter Dürig von Dübendorf und Jegenstorf, bisher Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze und Kommandant der Flugplatzbrigade 32, tritt als Chef Führung und Einsatz im Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen an die Stelle von Divisionär Wyler und wird zum Divisionär befördert.

Oberst Werner Glanzmann von Wolhusen, bisher stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze, nimmt den Platz von Brigadier Dürig als Direktor des Bundesamtes und Kommandant der Flugplatzbrigade 32 ein.

Oberst Jacques Saucy von Develier JU, Milizoffizier wird zum Brigadier befördert und zum neuen Kommandanten der Gz Brigade 3 ernannt.

Oberst Emil Hollenweger von Zürich, Milizoffizier, wird zum Brigadier befördert und zum Kommandanten der Reduitbrigade 21 ernannt.

Oberst Paul Tschümperlin von Schwyz, Instruktionsoffizier, wird zum Brigadier befördert und zum Kommandanten der Reduitbrigade 22 ernannt.

Oberst Benno Baumann von Altdorf, Instruktionsoffizier wird zum Brigadier befördert und zum Kommandanten der Festungsbrigade 23 ernannt.

Oberst Jean-Claude Kunz von Diemtigen, Instruktionsoffizier, wird zum Brigadier befördert und zum Stabschef der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ernannt.

Der bisherige Kommandant der Generalstabskurse, Oberst Eugen Schwammberger, wird zum Brigadier befördert.

In den Ruhestand bzw aus der Funktion entlassen werden: Korpskommandant Enrico Franchini, Geb AK 3, Korpskommandant Arthur Moll, Kdt FF Trp, Divisionär Oskar Käch, Kdt Ter Zo 2, Brigadier Francis Hochuli, Kdt der Grenzbrigade 3, Brigadier Peter von Deschwanden, Kdt Reduitbrigade 21, Brigadier Gerold Hilty, Kdt Reduitbrigade 22, Brigadier Walter Winkler, Kdt Festungsbrigade 23, Brigadier Hans-Rudolf Schild, Stabschef FF Trp.

Der bisherige Kdt der Ter Zo 1, Divisionär René Planche, wird mit der Funktion des Verteidigungsattachés für Frankreich, Portugal und Spanien, mit Sitz in Paris, betraut. Er löst Divisionär Bernard de Chastony ab, der in den Ruhestand tritt.

Alle Mutationen treten auf den 31. Dezember 1983 bzw auf den 1. Januar 1984 in Kraft.



Neue Direktoren der Gruppe für Rüstungsdienste

Im Zusammenhang mit der Reorganisation der Zentralverwaltung der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD) hat der Bundesrat den 44jährigen René Huber (oben l) zum Stellvertreter des Rüstungschefs und Direktor der zentralen Dienste ernannt. Zum Direktor des Rüstungsamtes 1 wurde Jean-Claude Dutoit (oben r), zum Direktor des Rüstungsamtes 2 Alfred Nyffeler (unten l) und zum Direktor des Rüstungsamtes 3 Ulrich Lanz (unten r) gewählt. Sie treten alle ihr neues Amt am 1. Juli an, wie das EMD am Dienstag mitteilte. Aus gesundheitlichen Gründen liess sich der Direktor der Eidgenössischen Munitionsfabrik Thun, Dr Fritz Blatter, von seinem Amt auf den 30. Juni 1983 entbinden.

Schliesslich hat der Bundesrat Hansjörg Müller, von Basel und Hundwil, zum neuen Direktor der Zeughausbetriebe bei der Kriegsmaterialverwaltung gewählt. Er löst in dieser Funktion Max Lüthi ab, der am 31. Januar 1984 in den Ruhestand tritt. P.J

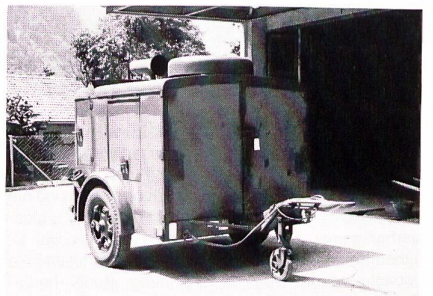
+

Armee half Schweizerischem Obstverband

Wie der Bundesrat in seiner Antwort auf eine Anfrage aus dem Parlament ausführte, hat das Militärdepartement einen namhaften Beitrag an die Verwertung der letztjährigen Überproduktion an Äpfeln geleistet. Das für die Verpflegung zuständige Oberkriegskommissariat hat nämlich im Frühjahr 1983 Äpfel aus dem Ausmass von fast einem Jahresbedarf der Armee gekauft! Weitergehende Massnahmen liegen ohne Nachtragskredite nach Auffassung des Bundesrates nicht mehr drin. P.J

+

Fahrküchen zu kaufen!



Der abgebildete Küchenanhänger Modell 42 (er wiegt 1250 kg, trägt eine Nutzlast von 1100 kg und misst – fahrbereit – 4 m in der Länge, 2,1 m in der Höhe und 2,3 m in der Breite) kann gekauft werden. Die Kriegs-

+

+



materialverwaltung bietet diese mit Holz oder Kohle heizbaren mobilen Küchen an. Sie verfügen über einen Kochherd mit zwei Kesseln zu je 110 l Inhalt. Kosten, komplett ausgerüstet: Fr 4925. Bestellungen und nähere Auskünfte bei der Kriegsmaterialverwaltung, Postfach, 3000 Bern 25, Telefon 031 67 20 70.

PJ

+

Kompass – ein computergestütztes Kriegsspiel



Ein neues Kriegsspiel zur Schulung von Offizieren wurde am 27. Mai 1983 auf dem Waffenplatz Chamblon VD seiner Bestimmung übergeben. – Das Computersimulationsmodell Kompass erlaubt es, Gefechte auf Bataillons- und Regimentsebene zwischen Panzerverbänden und Panzerabwehr mit jeweiliger Artillerie-Unterstützung in einem wirklichen Gelände nachzuspielen. – Im Bildvordergrund ist ein solches digital erfasstes Gelände im Spielraum zu sehen.

(Keystone)

+

Sappeure bauten Notbrücke

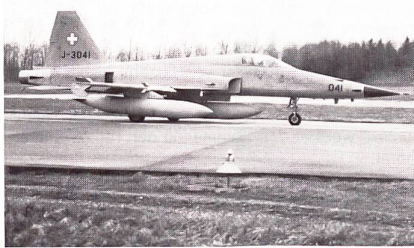


Ergiebige Regenfälle haben in der zweiten Maihälfte dieses Jahres vor allem im Unterengadin und im Münstertal schwere Schäden verursacht. So ist auch der Rombach im Münstertal über die Ufer getreten und hat bei Valchava die Brücke nahezu zerstört und unpassierbar gemacht. – Wehrmänner des Genie Bat 12 haben innert wenigen Stunden eine solide Notbrücke gebaut und die Strassenverbindung wieder hergestellt.

(Keystone)

+

Zusatztanks für F-5E Tiger II



Unser Bild zeigt einen F-5E Tiger II mit 3 je 1041 l fassenden Zusatztanks. – Im Rahmen des Rüstungsprogramms 83 sollen für die Flugwaffe eine Anzahl solcher Zusatztanks beschafft werden. Bis jetzt konnten die F-5E lediglich unter dem Rumpf einen 1041 l-Tank tragen. Inskünftig sollen alle Flugzeuge dieses Typs mit zwei Unterflügelstationen ausgerüstet werden, damit zwei weitere Zusatztanks mitgeführt werden können. Damit kann die Kraftstoffzuladung des Tigers mehr als verdoppelt werden (Innenkraftstoff 2563 l und neu zusätzlich 3123 l).

ISR

+

40 Jahre Flugzeugwerke Emmen

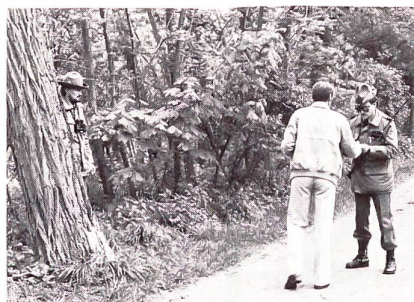


Mit einem «Tag der offenen Tür» haben die Flugzeugwerke Emmen über das Wochenende vom 11. Juni 1983 ihr vierzigjähriges Bestehen gefeiert. – Unser Bild zeigt eine Werkhalle mit Tiger F-5E und Hunter Kampfflugzeugen.

(Keystone)

+

Grenzwächter-Beruf neu vorgestellt

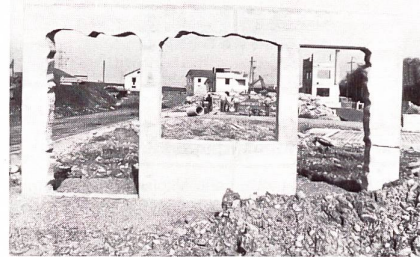


Der Beruf des Grenzwächters wird in einem Film neu vorgestellt. Er informiert über die Tätigkeit und über die Verantwortlichkeiten des Grenzwachkorps. Der Film – insbesondere für junge Leute (RS-Absolventen) gedacht – ist von der Oberzolldirektion produziert worden, dauert dreissig Minuten und steht in deutscher, französischer und italienischer Fassung zur Verfügung.

(Keystone)

+

Kantonales Zivilschutzzentrum Aargau



Nach zweijähriger Bauzeit ist in Eiken am 3. Juni 1983 das Kantonale Aargauische Zivilschutzzentrum eingeweiht worden. Die 12 Millionen-Anlage dient der Ausbildung der Kader und des Personals, wobei die Ortskampfanlage (Bild) auch von der Truppe benützt werden kann.

(Keystone)

NEUES AUS DEM SUOV

Auch ohne Konsultation des Kalenders oder des Wetterberichts kann der Rubrikredaktor feststellen, dass die Sommer- und Ferienzeit 1983 angebrochen ist: Der Eingang an Presseberichten aus unseren Sektionen ist zurzeit rückläufig. Nur wenige Berichte liegen heute vor, zwei davon weisen allerdings auf eine grosse, erfreuliche Aktivität nach der Sommerpause hin.

Kantonalverband Zürich-Schaffhausen

Als letzter Kantonalverband führte der KUOV ZH-SH im Beisein des Schaffhauser Militärdirektors, Regierungsrat Bernhard Stamm, seine Delegiertenversammlung durch. Seit Jahren hat sich der lobenswerte Brauch eingebürgert, den zahlreichen interessierten Gästen nicht einen bei seiner administrativen Arbeit tätigen Verband zu zeigen, sondern einen, der mitten in einer aktiven ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung steht.

Dieses Jahr wurde deshalb die Delegiertenversammlung mit dem Kantonalen Patrouillenlauf in Dübendorf zusammengelegt. Die zahlreichen Patrouillen fanden einen idealen, lehrreichen und fairen Parcours vor, der durch Major Glauser angelegt wurde. Auch der Rubrikredaktor liess es sich nicht nehmen, die ausserdienstliche Arbeit wieder einmal von der Basis her zu beurteilen, angesammelte Kilos wirkten sich aber für eine gute Rangzeit nicht unbedingt förderlich aus.

Die Delegierten konnten die vorgelegte Geschäftsliste in Kürze und im Sinne der Verbandsleitung erledigen, wobei aber ein gewisses «Murren» gegenüber übergeordneten Stellen nicht zu überhören war. Mit Wm Christian Stämpfli wurde die Verbandsleitung um eine Position aufgestockt, mit dem Ziel, Werbung und Publizität vermehrt zu aktivieren.

Als Gewinner der Kantonalen Einzelmeisterschaft konnte Gfr Ueli Hagenbucher ausgerufen werden (UOG Zürichsee re.U); der Pokal der Kantonalen Sektionsmeisterschaft, wie könnte es anders sein, ging einmal mehr an den UOV Reiat.

+

Mit einer hervorragend vorbereiteten und geleiteten Kaderübung, Thema «Zugsarbeitsplatz», zeigte der Übungsleiter Hptm Hans Hess den Mitgliedern des UOV Andelfingen, dass das kleine Zeitopfer, das sie mit einer Abend- und einer Nachtübung gebracht haben, sich in den WK mehrfach bezahlt mache. Auch «bestallte» Unteroffiziere waren einhellig der Meinung, wieder viel gelernt zu haben.